

vermerkt, zwischen 1503 und 1603 eine zweite Ausgabe, und 1612 eine dritte, ein anderer Holländer, der 128 Bogen Karten enthielt. Auf jüngste Miniaturs (Typus Orbis Terrarum) vom Jahre 1587 liegen die Geographien von den Polen, zwischen dem 70sten und 80ten Grad Norther Breite, und sind durch ein schmales Meer, das im Osten und Westen auf dem Atlantischen Meer in den Küsten Ocean läuft, vom alten und neuen Kontinent getrennt. Am östlichen Eingang in den westlichsten Arm liegt eine Insel, Skottland, die im Osten und Westen eine weit größere hat, die Irland heißt. Auf einer andern Karte ist dieses Schauspiel speziell verzeichnet; es enthält ein Kloster Sanct Thomas, eine Stadt Ulba, und verschiedene nachhafte Flüsse und Berggebiete, um die ganze Insel herum. Im Südwesten von Irland liegt Skottland, welches hinauf Terra de Baccalaos (Großschottland), in drei Inseln getheilt; die erste enthält im Nordosten Capo Blanco, im Südosten die Insel St. Julian, im Norden Velle. Sie an der Mündung eines Meerarms, der es von Terra Grotteralis trennt; die zweite, größte Abtheilung, getrennt von der ersten durch eine Straße, die mit der Expedit.- und Insel-Bay über- einzugrenzen scheint, hat im Osten die Isle des Discour oder die Mogollinsel, jetzt Gogo, und enthält Capo Bonavista, in dessen Nähe eine kleine Insel, Baccalao genannt, liegt, am Eingange einer Meerenge, die mit den Bucht Trinity und Placentia übertritt, und von Norden nach Süden läuft, die dritte, kleinste Abtheilung im Osten lassend, welche im Südosten mit dem Capo de Magd, jetzt Capo Race, endigt.

Note 4. S. 14.

Newfoundland ward lange Zeit hindurch für den östlichsten Theil des neuen Kontinents gehalten, welchem Gebot im Namen den Namen Newfoundland beilegte; die Deutschen nennen es New- foundland (New-funden-land), die Italiener Terra Novella, die Spanier Tierra nueva, die Engländer Terre neuve. Von einem ähnlichen Verthum leitet die Insel Cape Breton ihren Namen her.

Note 6. S. 15.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß das Nordpol-Geb. zu verschiedenen Seiten bedeutenden Veränderungen unterworfen war; diese